

(geänderte Fassung vom 24.02.2004; Bereich 2er Mannschaftsfahren)

Die Radbundesliga Junioren ist eine Rennserie des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR) mit einer durchlaufenden Gesamteinzel- und -mannschaftswertung.

Für die Teilnahme an dieser Rennserie sind die Sportordnung, die Wettkampfbestimmungen Straße (WB Straße) und die Generalaussschreibung Radbundesliga Junioren für 2004 maßgebend.

Das vorliegende Reglement vervollständigt die allgemeinen Bestimmungen des BDR. In allen Fällen, in denen dieses Reglement von den Bestimmungen der Sportordnung und/oder von den entsprechenden Regelungen der WB Straße abweicht, ist dieses Reglement maßgebend.

Mit der Meldung einer Mannschaft erkennen alle Sportlichen Leiter, Betreuer, Sportler und Teilnehmer dieses Reglement an.

1. Meldung der Mannschaften und Nennung der Sportler

1.1 Meldung an die Veranstalter

Die jeweiligen Veranstalter erhalten vom BDR die bestätigten Mannschaftsmeldungen. Alle Fahrer werden in das Rennprogramm aufgenommen. Die Mannschaften geben eine prinzipielle Meldung mit Angabe des Sportlichen Leiters und das amtlichen Kennzeichen ihres Mannschaftswagens an den Veranstalter (Meldeschluss der Ausschreibung beachten).

Bei Nichtteilnahme an einer Veranstaltung ist bis Meldeschluss eine Abmeldung an die BDR-Geschäftsstelle und an den Veranstalter zu senden. Die Abmeldegebühr beträgt € 25,- an den BDR. Fehlen ohne Abmeldung wird mit € 100,- bestraft.

1.2 Nennung der Sportler

Die Nennung der maximal 8 Rennfahrer pro Mannschaft muss unter Vorlage der Fahrer-Lizenz durch den Sportlichen Leiter bis eine Stunde vor dem Start des jeweiligen Radbundesligarennens erfolgen.

Erfolgen Nennungen verspätet, so ist eine Strafe von € 30,- an den BDR zu entrichten.

Sportler, die während der Saison in eine Bundesligamannschaft aufgenommen werden, sind nur nach vorliegender, schriftlicher Bestätigung durch den BDR startberechtigt. Diese Bestätigung muss vom Sportlichen Leiter in der Mannschaftsleitersitzung auf Verlangen vorgelegt werden.

Bringt eine Mannschaft bei einem Radbundesligarennen weniger als drei Rennfahrer an den Start, können diese Fahrer am Rennen nicht teilnehmen.

1.3 Lizenz

Kann eine Lizenz nicht vorgelegt werden, muss der Sportliche Leiter schriftlich bestätigen, dass der Rennfahrer im Besitz einer gültigen Lizenz ist. Eine Kopie der Lizenz ist innerhalb von 48 Stunden per Post oder Fax an den VKK zu senden. Dieser Vorgang ist mit einer Gebühr von € 50,- an den BDR verbunden. Erfolgt der Nachweis nicht oder waren die Angaben nicht richtig, so bleibt die Platzierung des Sportlers vakant und es wird ein Sportgerichtsverfahren eingeleitet.

1.4 Werbebestimmungen

Es gelten die Werberichtlinien aus den WB Straßenrennsport. Innerhalb einer Mannschaft muss jeder Fahrer die gleiche Werbeaufschrift auf dem Mannschaftstrikot tragen.

2. Start und Fahrordnung, Verpflegung

2.1 Einschreibung

Bei allen Straßenrennen erfolgt ab eine Stunde vor dem Start eine eigenhändige Einschreibkontrolle. Diese wird 10 Minuten vor dem Start geschlossen. Nicht ordnungsgemäß eingeschriebene Fahrer werden mit € 25,- bestraft.

2.2 Kontrollschluss / Rennende

Während des Rennens werden Rennfahrer mit einem Rückstand von mehr als 15 Minuten auf das Hauptfeld aus dem Rennen genommen, dieses gilt nicht für die letzten 20 Kilometer. Die Zeitspanne kann bei schlechtem Wetter oder besonderen Umständen auf der Rennstrecke geändert werden. Polizeiliche Anordnungen haben hierbei Vorrang. Auflagen aus der Genehmigung sind in der Mannschaftsleiter-Besprechung bekannt zu geben. Das Herausnehmen aus dem Rennen ist den Fahrern durch die Kommissäre sofort mitzuteilen. Fahrer, die das Rennen beenden, haben dies einem Kommissär sofort mitzuteilen.

2.3 Rundkurse

Die Mindestlänge bei Rundkursen sollte 12 km sein. Auf Rundkursen haben überrundete Fahrer mit Ausnahme der letzten Runde selbständig das Rennen zu beenden, falls keine andere Regelung bekannt gegeben wird.

2.4 Verpflegung

Bei Straßenrennen erfolgt die Verpflegung aus dem Stand innerhalb einer gekennzeichneten Zone zwischen Kilometer 70 und 80. Zusätzlich dazu wird Getränkeannahme aus dem Materialfahrzeug nach UCI-Reglement zugelassen. Dabei kann ab km 50 bis km 20 vor dem Ziel hinter dem ersten Kommissärsfahrzeug Verpflegung übergeben werden.

Auf Rundkursen wird vom WAV die Rundenzahl bestimmt, in der Verpflegung gereicht werden kann. Die Verpflegungszone ist maximal 1500 Meter lang, sie ist vom Veranstalter auszuschildern.

2.5 Sonderbestimmungen Deutsche Meisterschaften

Bei der DM Einzelzeitfahren und der DM Bergfahren der Junioren sind alle Fahrer der Mannschaft startberechtigt und kommen für die BL-Wertung in Frage.

Für die Gesamteinzelerwertung erhalten die ersten 80 Fahrer Punkte analog dem Radbundesliga-reglement. Plazierungen von Fahrern, welche nicht für die Radbundesligawertung in Frage kommen, bleiben vakant.

Bei der DM Einzelzeitfahren müssen die Sportler ein Trikot oder einen Zeitfahranzug ihrer Mannschaft fahren. Bei der DM Einzelzeitfahren dürfen die Sportler von Renngemeinschaften oder LV-Mannschaften im Rennanzug Ihres Vereins starten, wenn ihre Mannschaft keine Zeitfahranzüge stellt.

2.6 Nenngeld

Für Bundesligarennen wird vom Veranstalter kein Nenngeld erhoben.

Bei Deutschen-Meisterschaften kann der Veranstalter gemäß WB-Strasse ein Nenngeld für jeden gemeldeten Sportler erheben, da bei diesen Rennen die Bundesligawertung nur zusätzlich durchgeführt wird.

3. Sportliche Leitung der Mannschaften

3.1 Verantwortung der Sportlichen Leiter

Jede Mannschaft wird von einem Sportlichen Leiter betreut, der im Besitz einer Lizenz sein muss. Der Sportliche Leiter ist für die Einhaltung aller Bestimmungen durch die Sportler und Betreuer der Mannschaft verantwortlich.

Vor jedem Radbundesligarennen findet eine Besprechung der Sportlichen Leiter statt. Ort und Zeit werden vom Ausrichter in der Ausschreibung veröffentlicht.

Alle Sportlichen Leiter der Radbundesligamannschaften müssen daran teilnehmen. Ein Fernbleiben wird mit € 50,- bestraft.

Der Sportliche Leiter sorgt für die Teilnahme seiner Sportler bei der Siegerehrung.

3.2 Vertretung der Mannschaft

Der Mannschaftsleiter hat das Recht, seine Sportler gegenüber dem Kollegium der Kommissäre zu vertreten und unter Berücksichtigung des Reglements Einspruch bzw. Beschwerde einzulegen.

4. Materialfahrzeuge und sonstige Fahrzeuge

4.1 Allgemeine Bestimmungen

Jede Mannschaft kann bei den Radbundesligarennen ein Materialfahrzeug einsetzen. Änderungen dieser Regelung müssen in der jeweiligen Ausschreibung bekannt gegeben werden. Die Abmessungen und Werbeaufschriften der Fahrzeuge müssen den internationalen Reglements entsprechen. In der Kolonne sind nur PKW mit einer maximalen Höhe von 1,60 Meter zugelassen, dabei haben alle Fahrzeuge mit Fahrlicht zu fahren. Kleinbusse fahren am Ende der Kolonne.

4.2 Reihenfolge der Materialwagen

Für das erste Radbundesliga-Rennen wird die Reihenfolge der Materialwagen in der Besprechung der Sportlichen Leiter ausgelost (nur für die anwesenden Mannschaften). Nicht anwesende Mannschaften werden dahinter zugelost. Ausländische Mannschaften werden auf die Plätze 5, 10 und 15 zugelost.

Ab den zweiten Rennen ist der Stand der Gesamt-Einzelwertung für die Reihenfolge maßgebend.

4.3 Verstoß gegen Regeln

Bei gefährlichem Fahrverhalten eines Materialwagens im Rennen gegenüber den Fahrern, den übrigen Begleitfahrzeugen oder den Zuschauern kann dieser nach vorangegangener Ermahnung auf die letzte Position der Materialwagenkolonne versetzt werden.

Bei wiederholtem Verstoß kann das jeweilige Begleitfahrzeug von der Rennstrecke verwiesen und der Fahrer mit einer Geldstrafe von € 50,- belegt werden. Bei schweren Verstößen kann die entsprechende Sanktion sofort verhängt werden.

4.4 Neutrale Materialwagen

Bei allen Straßenrennen wird ein neutraler Materialwagen (1x Veranstalter) eingesetzt. Die Bestückung des neutralen Materialwagens, erfolgt nach Vorgaben des BDR. Bei der DM-Berg wird der Einsatz von Materialwagen in der Ausschreibung geregelt.

5. Antidoping-Kontrolle

Jeder Sportler und jeder Sportliche Leiter hat sich nach der Zielankunft am Zielwagen zu vergewissern, ob eine Anti-Doping-Kontrolle vorgesehen ist und wer sich dieser zu unterziehen hat. Die Abnahme der Kontrolle erfolgt nach dem geltenden Antidoping-Kontrollreglement. Zur Antidoping-Kontrolle ist unbedingt die Lizenz mitzubringen.

6. Siegerehrung

6.1 Ablauf der Siegerehrung

Die Siegerehrungen erfolgen auf einem Siegerpodest im Zielbereich.

Die Siegerehrungen übernimmt der Ausrichter zusammen mit dem lokalen Sponsor und dem BDR-Beauftragten in der Reihenfolge:

?? die ersten drei Sportler der Tages-Einzelwertung

?? der aktivste Fahrer des Tages

?? der Spitzenreiter der Bundesligagesamtwertung (Übergabe des Führungstrikots)

?? die erste Mannschaft der Tages-Mannschaftswertung

Nach dem letzten Rennen der Serie erfolgt die Gesamt-Siegerehrung (Einzelwertung und Mannschaftswertung) nach Abstimmung mit dem BDR-Beauftragten und gemäß Ausschreibung.

6.2 Teilnahme an der Siegerehrung

Bei der Siegerehrung muss die Rennbekleidung (oder einheitliche Trainingsanzüge der Mannschaften/Vereine) getragen werden, Nichtbeachtung wird mit einer Geldstrafe von € 25,- belegt. Ein absichtliches oder unbegründetes Fernbleiben von der Siegerehrung zieht eine Halbierung des Preisgeldes nach sich. Dies gilt auch für die Bundesliga-Gesamtsiegerehrung nach dem letzten Rennen.

6.3 Führungstrikot

Der in der Gesamt-Einzelwertung führende Fahrer erhält nach jedem Bundesligarennen ein Führungstrikot. Dieses muss bei dem nächsten Bundesligarennen getragen werden.

7. Leitung und Aufsicht des Rennens, Einsprüche und Beschwerden

7.1 Leitung und Aufsicht

Die Leitung des Rennens hat der vom BDR als Vorsitzender des Kollegiums der Kommissäre (VKK) eingesetzte Kommissär mit seinem Kommissärskollegium (KK).

Daneben wird die Aufsicht durch den BDR-Beauftragten ausgeübt.

7.2 Strafenkatalog

Bei den Bundesligarennen kommt der Strafenkatalog aus der jeweils aktuellen WB Straße (siehe Anhang) zur Anwendung.

7.3 Einsprüche

Einsprüche zu Ereignissen im Rennen müssen innerhalb 30 Minuten nach Kontrollschluss, Einsprüche zum Ergebnis innerhalb 30 Minuten nach Veröffentlichung des Ergebnisses schriftlich und mit Einspruchsgebühr/Kostenpauschale von € 20,- an den WAV eingereicht werden. Einspruch kann der Mannschaftsleiter oder der Sportler selbst einlegen.

Der VKK entscheidet sofort über den Einspruch.

7.4 Beschwerde

Eine Beschwerde gegen diese Entscheidung muss innerhalb von 48 Stunden nach Bekanntgabe der Ergebnisse an den Sportdirektor über die BDR-Geschäftsstelle eingereicht werden. Die Beschwerdegebühr von € 50,- und die Kostenpauschale von € 50,- sind mit der Beschwerde an den Bund Deutscher Radfahrer zu zahlen.

Der Sportdirektor entscheidet zusammen mit dem BDR-Beauftragten für dieses Rennen endgültig vor dem nächsten Wettbewerb. Ein weiterer Rechtsweg ist ausgeschlossen.

7.5 Strafen

Alle Strafen, Straf- und Einspruch- und Beschwerdegebühren, die im Kommunique festgehalten sind, sind bis zum nächsten Bundesligarennen an den BDR zu zahlen.

Eine Nichtzahlung kann zu einer Nicht-Zulassung zum Start des nächsten Bundesligarennens führen.

8. Wertungen

Bei allen Radbundesliga-Rennen wird eine Tageswertung ermittelt.

Die Punkte der Tages-Einzelwertung werden zur Ermittlung der Gesamt-Einzelwertung und der Mannschaftswertung herangezogen.

8.1. Tages-Einzelwertung

Bei Eintagesrennen erhalten in der Einzelwertung die ersten 80 Fahrer Punkte (siehe Anlage 1).

Bei Etappenrennen werden alle Wertungen analog dem UCI-Reglement und den Sonderbestimmungen des Etappenrennens geführt.

Für die Gesamteinzelwertung des Etappenrennens (nach Zeit) erhalten die ersten 80 Fahrer Punkte analog Anlage 1, Tagesmannschaftswertung. Die Platzierungen ausländischer Fahrer bleiben vakant.

Für die Gesamtsprintwertung des Etappenrennens erhalten die ersten drei Fahrer zusätzlich 25, 15 und 10 Punkte für die Gesamteinzel-Einzelwertung der Bundesliga. Die Platzierungen ausländischer Fahrer bleiben vakant.

Eine evtl. Sonderregelung im Falle von Aufgabe einer Etappe infolge von Sturz oder Defekt geben die Kommissäre bei der Mannschaftsleitersitzung bekannt. Diese Sonderregelung ist dann Zusatz zum Reglement des Etappenrennens.

Die Punktwertung für Bahnrennen wird in einer Sonderbestimmung geregelt.

8.2 Gesamt-Einzelwertung

Die Gesamteinzel-Wertung ergibt sich aus der Punktschme der Tageswertungen. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung im letzten Rennen, in dem Punkte erreicht wurden. Fahrer, die im Jahr 2004 ausgetauscht werden, behalten ihre Punkte in der Gesamteinzelwertung. Wird ein ausgetauschter Fahrer von der Mannschaft erneut gemeldet, werden die bereits erreichten Punkte für die Einzel-Wertung berücksichtigt. Die Fahrer behalten ihre Rückennummern.

8.3 Tages-Mannschaftswertung

Jeder Fahrer, der im Zeitlimit das Ziel erreicht, wird registriert. Fahrer, die keine Punkte für die Tages-Einzelwertung erhalten (Platz 1 – 80), werden mit 0 Punkte für die Tages Mannschaftswertung gewertet.

Die Punkte in der Tages-Mannschaftswertung werden nach der Summe der errungenen Tagespunkte der drei besten Fahrer einer Mannschaft vergeben. Bei Punktgleichheit von mehreren Mannschaften entscheidet die bessere Platzierung des besten Fahrers einer Mannschaft.

Die Mannschaften erhalten zur Übernahme in die Gesamt-Mannschaftswertung die Punkte wie in

Anlage 2 aufgelistet.

Beim Mannschaftszeitfahren besteht eine Mannschaft aus 6 Fahrer. Die Zeitnahme erfolgt beim 4. Fahrer.

Beim Etappenrennen entscheidet die Gesamtmannschaftswertung nach Zeit über die Punktvergabe für die Tages-Mannschaftswertung.

8.4 Gesamt-Mannschaftswertung

Die Gesamt-Mannschaftswertung ergibt sich aus der Punktsomme der Tages-Mannschaftswertungen. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung des besten Fahrers im letzten Rennen, in dem Punkte erreicht wurden.

8.4 Wertung des Aktivsten Fahrers

Bei allen Straßenrennen/Etappenrennen werden Punktwertungen (Sprint- und/oder Bergwertungen) mit je 3 Punkten, 2 Punkten und einem Punkt durchgeführt, die zur Ermittlung des aktivsten Fahrers herangezogen werden. Die Anzahl der Wertungssprints und die Abnahmepunkte werden in der Ausschreibung oder bei der Mannschaftsleitersitzung vorgestellt.

Der Fahrer mit den meisten Punkten aus dieser Tages-/Etappenwertung erhält für zusätzlich 25 Punkte für die **Gesamteinzelwertung**.

9. Preise

9.1 Tagespreise durch den Ausrichter

Der Ausrichter zahlt nach dem Rennen Tagespreise.

9.1 Tagespreise

20 Tagespreise (siehe Anlage 1).

Tagespreise bei Etappenrennen siehe Sonderbestimmungen

9.2. Zusatzprämien des BDR

Die Zusatzprämien des BDR werden nach der jeweiligen Veranstaltung, bzw. nach Abschluss der Bundesliga-Serie an den Sportlichen Leiter überwiesen.

9.2.1 Tages-Einzelwertung

6 Tagesprämien in Höhe von € 150,-, € 100,-, € 70,-, € 50,-, € 40,-, € 30,- (€ 440,-)

9.2.2 Tages-Mannschaftswertung

6 Tagesprämien in Höhe von € 200,-, € 100,-, € 70,-, € 50,-, € 40,-, € 40,- (€ 500,-)

9.2.3 Gesamt-Einzelwertung

5 Gesamtprämien in Höhe von € 1.000,-, € 600,-, € 400,-, € 250,-, € 100,- (€ 2.350,-)

9.2.4 Gesamt-Mannschaftswertung

5 Gesamtprämien in Höhe von € 1.000,-, € 600,-, € 400,-, € 300,-, € 200,- (€ 2.500,-)

9.2.5 Träger des Führungstrikot der Einzelwertung in der Radbundesliga Junioren

€ 50,- (€ 350,-)

Sonderbestimmungen Bahnrennen

Ablauf und Wertungsschema 2er-Mannschaft Bahn

10. Startberechtigung - Teilnahme

Es sind jeweils zwei 2er Mannschaften (insgesamt 4 Fahrer) je Bundesligamannschaft startberechtigt. Die Teilnahme für alle Bundesligamannschaften ist Pflicht, ein Streichergebnis ist nicht möglich. Je nach Teilnahme von Mannschaften, werden bis zu vier Vorläufe gefahren. Bundesligamannschaften mit zwei Teams starten in verschiedenen Vorläufen.

Es ist möglich, einen Fahrer nach Ausfall am Finaltag durch einen Ersatzfahrer pro Bundesligamannschaft auszuwechseln, um die Startbereitschaft beider Mannschaften zu gewährleisten. Den Ersatzfahrern werden durch den Ausrichter im Rahmenprogramm Punktfahrwettkämpfe ermöglicht.

10.1 Ablauf

Erster Tag 13.00 Uhr Mannschaftsleiterbesprechung

14.00 Uhr Beginn Pflichttraining

1. Vorlauf 20 min.

2. Vorlauf 20 min.

3. Vorlauf 20 min.

4. Vorlauf 20 min.

15.30 Uhr

1. Vorlauf 100 Rd. – 25 km

2. Vorlauf 100 Rd. – 25 km

3. Vorlauf 100 Rd. – 25 km

4. Vorlauf 100 Rd. - 25 km

Zweiter Tag 10.00 Uhr **C – Endlauf** – 100 Rd. – 25 km

B – Endlauf – 100 Rd. – 25 km

A – Endlauf – 120 Rd. – 30 km

10.2 Siegerehrung (2er Mannschaftsfahren)

Die Siegerehrung übernimmt der Ausrichter zusammen mit dem lokalen Sponsor und dem BDR-Beauftragten in der Reihenfolge:

- die ersten 3 Mannschaften Tageswertung
- die ersten 3 Bundesligamannschaften der Tageswertung
- führende Mannschaft in der Bundesliga Gesamtwertung

10.3 Wertungen

Die Vorläufe werden in Anlehnung an den aktuellen Stand der Gesamtmannschaftswertung, durch den zuständigen WAV in Abstimmung mit dem BDR-Beauftragten zusammengesetzt. Es erfolgt keine Einzelwertung.

10.4 Tages- Mannschaftswertung

Entsprechend ihrer Platzierung, erhält jede 2er-Mannschaft Punkte *analog dem Punktsystem der Tageseinzelwertung*

(1.Platz = 210 Pkt., 2. Platz = 180 Pkt. etc. siehe Punktesystem) Für das Ergebnis der Bundesli-

gammanschaft werden die Punktzahlen der beiden 2er-Mannschaften addiert. Die Bundesligamannschaft mit der **höchsten** Punktzahl ist Sieger. Bei Punktgleichheit zweier Bundesligamannschaften, entscheidet die bessere Platzierung der besseren 2er-Mannschaft.

Fällt eine Mannschaft aus, wird diese als Letzte des jeweiligen Laufes gewertet. Darüber hinaus gilt das Reglement für 2er-Mannschaftsfahren Bahn.

Die Einordnung der Ergebnisse in der Bundesligawertung entspricht dem Punkteschema der Bundesliga gemäß Ziffer 8.3 der Tagesmannschaftswertung.

Punktesystem 2er Mannschaftsfahren

Platz	Punkte	Differenz
1	210	
2	180	30
3	160	20
4	145	15
5	133	12
6	123	10
7	114	9
8	106	8
9	99	7
10	93	6
11	88	5
12	84	4
13	80	4
14	76	4
15	72	4
16	69	3
17	66	3
18	64	2
19	62	2
20	60	2
21	59	1
22	58	1
23	57	1
24	56	1
Bis 54	26	1

10.5 Preise

10.5.1 Tagespreise durch den Ausrichter

Der Ausrichter zahlt nach dem Rennen Tagespreise für die Mannschaften 1. – 10. in Höhe von € 130, € 100, € 90, € 85, € 75, € 60, € 50, € 40, € 30 u. € 25.

10.5.2 Zusatzprämien des BDR gemäß Ziffer 9.2.2


Punktsystem und Preise der Tages-Einzelwertung
Rad-Bundesliga Junioren 2004

Platz	Punkte	Differenz	€
1	210		105
2	180	30	90
3	160	20	75
4	145	15	65
5	133	12	50
6	123	10	45
7	114	9	40
8	106	8	35
9	99	7	30
10	93	6	25
11	88	5	20
12	84	4	15
13	80	4	15
14	76	4	15
15	72	4	10
16	69	3	10
17	66	3	10
18	64	2	10
19	62	2	10
20	60	2	10
21	59	1	
22	58	1	
bis 80	1	1	

Tagespreise werden vom Ausrichter bezahlt.

Gesamtsumme € 685



Punktsystem und Preise Tagesmannschaftswertung Rad-Bundesliga Junioren 2004

Platz	Punkte	Differenz	Preise
1.	30		200 €
2.	25	5	100 €
3.	21	4	70 €
4.	18	3	50 €
5.	16	2	40 €
6.	15	1	40 €
7.	14	1	
8.	13	1	
9.	12	1	
10.	11	1	
11.	10	1	
12.	9	1	
13.	8	1	
14.	7	1	
15.	6	1	
16.	5	1	
17.	4	1	
18.	3	1	
19.	2	1	
20.	1	1	

Tagesmannschaftspreise werden vom BDR gezahlt.



Junioren Etappenfahrt des RSC Cottbus

vom 16. April – 18. April 2004

FIAT Rad-Bundesliga Junioren 2004

Die Junioren Etappenfahrt 2004 ist eine nat. Rundfahrt innerhalb der FIAT Rad-Bundesliga Junioren 2004.

Für die Teilnahme und Durchführung dieser Etappenfahrt sind neben den Bestimmungen der Sportordnung des BDR und die Wettkampfbestimmungen für den Straßenrennsport, dieses spezielle Reglement für Etappenrennen und das Reglement der Rad-Bundesliga 2003 maßgebend.

1. Etappe

Freitag, 16. April 2004

Start: 16:00 Uhr

RUND IN BURG/SPREEWALD

ca. 90 km

Start/Ziel Burg Hauptstraße (Amt Burg)

2. Etappe

Samstag, 17. April 2004

1. Halb-Etappe Start: 10:00 Uhr

Großer Spreewald Preis Straßenrennen

ca. 75 km

Start/Ziel Burg Hauptstraße

2. Halb-Etappe Start: 16:00 Uhr

Einzelzeitfahren

ca. 12 km

Start/Ziel Burg

3. Etappe

Sonntag, 18. April 2004

Start: 10:00 Uhr

Straßenrennen

130,0 km

Start/Ziel Cottbus

Organisation

Die Gesamtleitung der Junioren Etappenfahrt übernimmt der RSC Cottbus e.V., vertreten durch Herr Axel Viertler, ins besondere die Verantwortung gegenüber der Öffentlichkeit und den Behörden.

Mannschaften/Teilnehmer

Die Etappenfahrt ist offen für Mannschaften der Rad-Bundesliga Junioren 2003 sowie max. 3 eingeladene ausländische Mannschaften. Jede Mannschaft besteht aus max. 8 Fahrern.



Mannschafts- und Fahrermeldung

Die Mannschaftsmeldungen haben entsprechend der Ausschreibung zu erfolgen. Die namentliche Meldung der Fahrer muß spätestens am 16.04.2004 in der Zeit von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Organisationsbüro Gaststätte Deutsches Haus in Burg, Hauptstr. 2 erfolgen.

Jurybesprechung

Die Jurybesprechung mit den Verantwortlichen der Organisation erfolgt am 16.04.2004 um 13:00 Uhr im Organisationsbüro Gaststätte Deutsches Haus in Burg, Hauptstr. 2

Telefon:

Fax:

Mannschaftsleitersitzung

Die Mannschaftsleitersitzung findet in Anwesenheit der Mitglieder der Jury in den Räumen *des Gaststätte Deutsches Haus in Burg, Hauptstr.2* um 14.00 Uhr statt.

Reihenfolge der Materialwagen

Die Reihenfolge der Materialwagen für die erste Etappe wird gemäß Bundesligareglement bestimmt. Ausländische Mannschaften werden auf die Plätze 5, 10 und 15 zugelost.

Rennstrecken

Die Rennfahrer haben die offizielle Rennstrecke zu fahren. Jede Benutzung anderer Strecken, insbesondere Abkürzungen, ist streng verboten.

Die Rennfahrer und die Fahrer der offiziellen Fahrzeuge haben die Verkehrsvorschriften zu beachten. Der Veranstalter lehnt für eventuelle Verfehlungen jegliche Haftung ab.

Zeitfahren

Das Einzelzeitfahren wird gemäß Reglement Zeitfahren der Wettkampfbestimmungen Straße für Etappenrennen ausgetragen.

Die Startreihenfolge erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Gesamteinzelklassement nach der 2. Etappe (1. Halb-Etappe)

Kontrollschluss

Der jeweilige Kontrollschluss der Etappen wird in der Mannschaftsleitersitzung bekanntgegeben.

Zeitgutschriften

Die Zeitgutschriften werden in die Etappen- und Tages-Mannschaftswertung übernommen.

Zielankunft	1.	10 Sekunden
	2.	6 Sekunden
	3.	4 Sekunden

Beim Einzelzeitfahren werden keine Zeitgutschriften vergeben.



Sprintwertungen

Sprintwertungen auf der Strecke

Je Sprintwertung erhält der

1.	3 Sekunden	=	3 Punkte
2.	2 Sekunden	=	2 Punkte
3.	1 Sekunde	=	1 Punkt

Es werden pro Etappe (außer Zeitfahren) 3 Sprintwertungen durchgeführt.

Wertung des „aktivsten Fahrers“

Die Wertung des „aktivsten Fahrer“ erfolgt nach dem Punkte-Gesamtklassement und wird aufgrund der Addition der auf jeder Etappe herausgefahrenen Punkte bei den Sprintwertungen errechnet.

Gesamtwertung des „aktivsten Fahrers“

Die ersten drei Fahrer der Gesamtwertung des „aktivsten Fahrers“ erhalten zusätzlich 25, 15 und 10 Punkte für die Gesamteinzelwertung der Rad-Bundesliga 2004.

Die Platzierungen ausländischer Fahrer bleiben vakant.

Es kommen nur Fahrer in die Wertung, die das Rennen offiziell beenden.

Gesamteinzelwertung

Für die Gesamteinzelwertung der Etappenfahrt (nach Zeit) erhalten die ersten 80 Fahrer Punkte analog dem Rad-Bundesligareglement Anlage 1 für die Tageseinzelswertung.

Die Platzierungen ausländischer Fahrer bleiben vakant.

Tagesmannschaftswertung

Nach jeder Etappe wird ein Mannschaftsergebnis erstellt, das durch die Addition der Zeit der drei bestklassierten Fahrer jeder Mannschaft ermittelt wird.

Gesamtmannschaftswertung

Die Gesamtmannschaftswertung ergibt sich aus der Addition der Tagesmannschaftswertungen. Die Gesamtmannschaftswertung der Etappenfahrt wird für die Gesamtmannschaftswertung der Rad-Bundesliga berücksichtigt. Platzierungen ausländischer Mannschaften bleiben vakant.

Führungstrikot

Gelbes Trikot 1. in der Gesamteinzelwertung

Weißes Trikot 1. in der Gesamtwertung des aktivsten Fahrers

Rosa Trikot 1. In der Gesamtwertung des Jahrganges 1985

gez. **Burckhard Bremer, Sportdirektor**
Gerd Hufschmidt, Bundesjugendleiter
Alexander Donike, Technische Kommission